

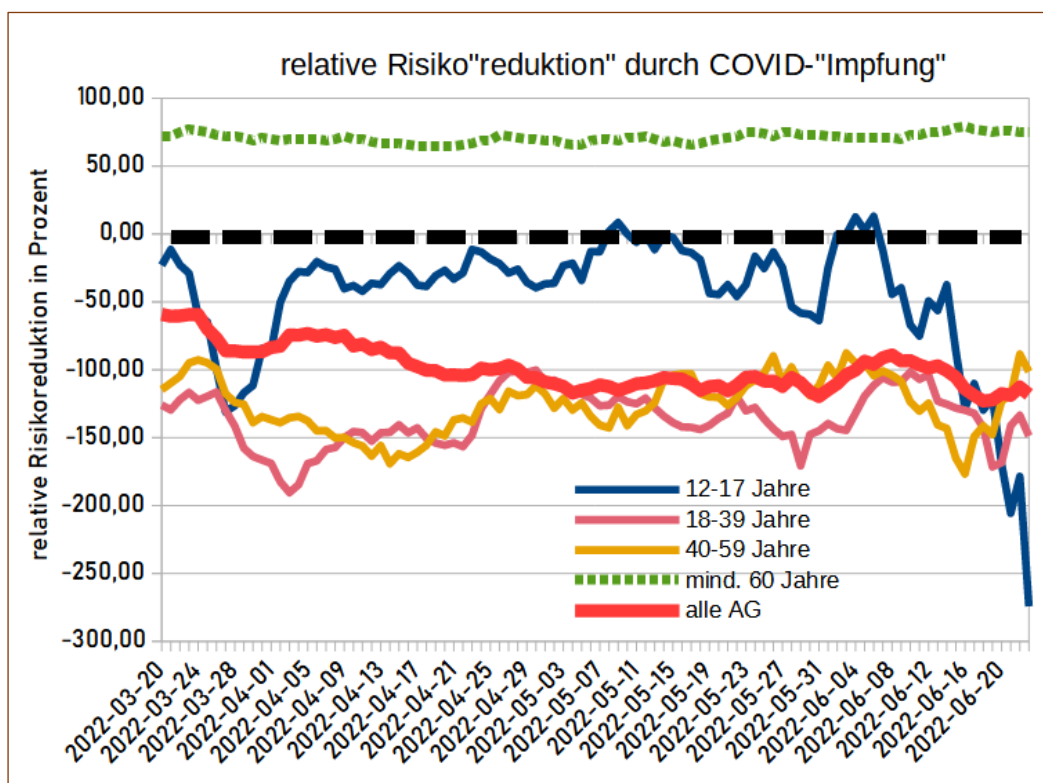
Corona – Informationsblatt (14. April 2025)

A) Kanada: Die COVID-„Impfung“ verdoppelt das Risiko, an COVID zu erkranken

Es muss immer wieder darauf hingewiesen werden, dass sehr zeitig sicher war (spätestens ab September 2021), dass die COVID-„Impfung“ die Corona-Pandemie forcierte, d.h. **durch die COVID-„Impfung“ die Zahl der COVID-Infektionen massiv gestiegen** ist. Zuletzt wurde in der 163. Ausgabe dieser Corona-Informationsblätter mit englischen Daten darauf verwiesen. Hier werden jetzt Daten aus der Provinz Ontario in Kanada

ausgewertet. Es wird die relative Risikoreduktion durch die COVID-„Impfung“ für eine COVID-Infektion (prozentuale Verringerung oder Erhöhung des Erkrankungs-Risiko) berechnet. Es wird die Zahl der COVID-Fälle für zwei Gruppierungen „Ungeimpfte / unvollständig Geimpfte“ und „Geboosterte (mind. 3 Dosen)“ in verschiedenen Altersgruppen verglichen. Daten nur für Ungeimpfte liegen leider nicht vor.

Abbildung 1:
Zeitliche Entwicklung
der relativen Risikoreduktion
gegen eine COVID-Infektion



Die Abbildung zeigt eine positive Wirkung der COVID-„Impfung“ ausschließlich für die Altersgruppe der mind. 60-Jährigen. In den Altersgruppen 18 bis 59 Jahre liegt die relative Risikoreduktion im gesamten Zeitraum zwischen – 100 % und – 200 %. Das bedeutet, dass die Wahrscheinlichkeit einer Ansteckung mit dem Corona-Virus durch die COVID-„Impfung“ sich verdoppelt bis verdreifacht hatte. Für die Altersgruppe der 12- bis 17- Jährigen ist eine besonders dramatische Entwicklung erkennbar. Am Ende der Beobachtungszeit (im

Juni 2022) fällt die Risikoreduktion sogar auf – 275 %. War das der Grund für die nicht weitere Veröffentlichung solcher Daten ??? Die rote (dick gekennzeichnete) Linie gibt die durchschnittliche Entwicklung der relativen Risikoreduktion über alle Altersgruppen an. Diese pendelt um – 100 %, was einer Verdopplung des Risikos durch die COVID-„Impfung“ entspricht. Warum ist dies immer wieder erwähnenswert ? Weil damit deutlich wird, dass die Politik bewusst gelogen hat. Obwohl man es wusste,

dass die COVID-„Impfung“ die Zahl der COVID-Infektionen erhöht (mindestens verdoppelt), hat man 2G- oder 3G-Regeln eingeführt, die die *Ungeimpften* ausgrenzten und diskriminierten.

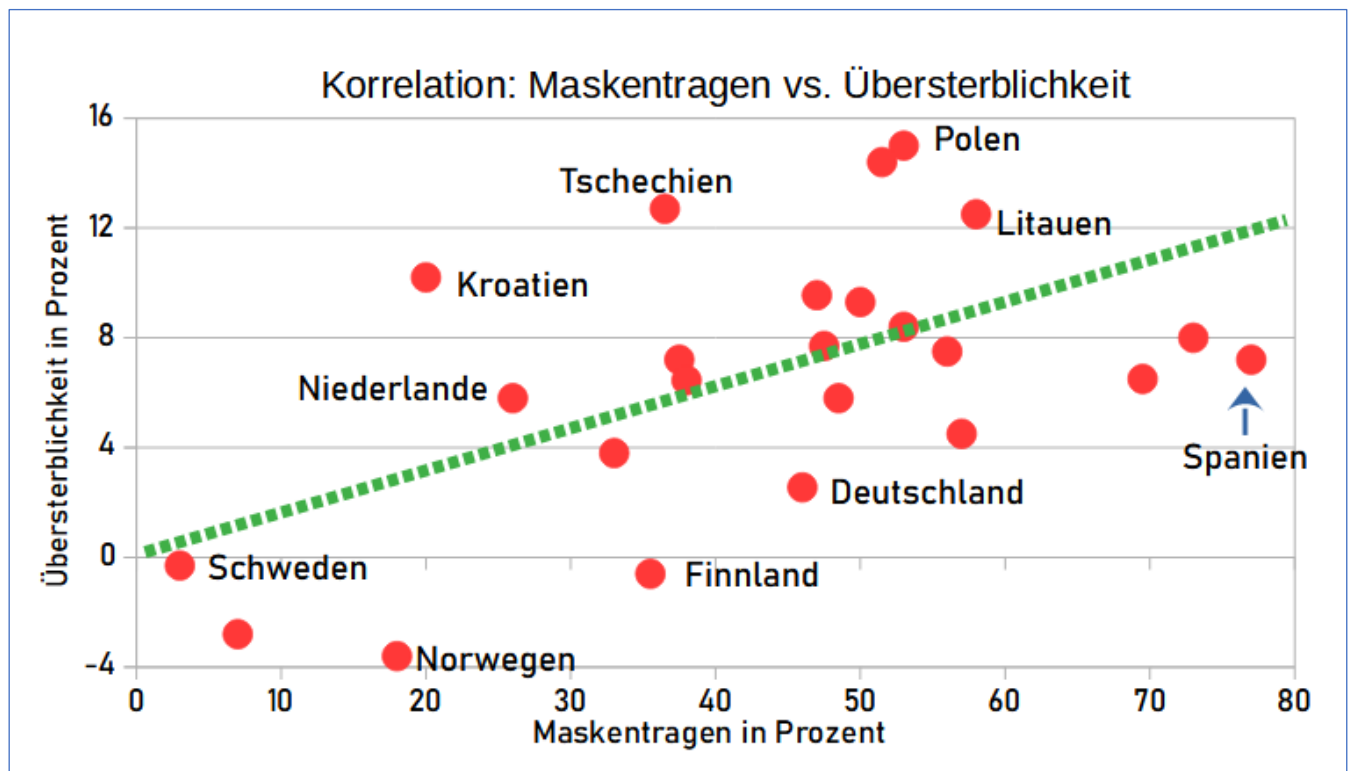
**Wann werden endlich diese bösartigen Politiker zur Verantwortung gezogen ?
Wann werden die rehabilitiert, die die Wahrheit gesagt haben – und dafür bestraft wurden ?**

B) Europa: Das Maskentragen in der COVID-Pandemie erhöhte die Übersterblichkeit

Eine neue [Studie](#) untersuchte die Korrelation zwischen der Einhaltung des Maskentragens und der Übersterblichkeit in 24 europäischen Ländern mit mehr als einer Million Einwohnern (Österreich, Belgien, Kroatien, Tschechien, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Deutschland, Griechenland, Ungarn, Italien, Lettland, Litauen, Niederlande, Norwegen, Polen, Portugal, Slowakei, Slowenien, Spanien, Schweden, Schweiz und Großbritannien) in den

Jahren 2020 bis 2021, einem Zeitraum, in dem die verschiedenen europäischen Länder sehr unterschiedliche Maskenrichtlinien hatten. Für jedes der 24 Länder wurden die Daten für die Kenngröße „Häufigkeit des Maskentragens in Prozent“ mit der Kenngröße „Übersterblichkeit in Prozent“ zu einem Wertepaar, das sich als Punkt in der Abbildung 2 darstellt, zusammengefügt.

Abbildung 2: Korrelation zwischen Maskentragen und Übersterblichkeit 2020/21 in 24 europäischen Ländern



Die Korrelation ist mit einem Korrelationskoeffizienten mit $r = 0,53$ statistisch gut gesichert, aber eben in der Form, dass das **häufige Maskentragen** die **Übersterblichkeit gefördert** hat – oder anders ausgedrückt: Je häufiger die Maske getragen wurde, desto mehr Menschen sind gestorben.

Das sind die Fakten ! Aber was wurde in den Mainstreammedien durch die Politiker verkündet ?

Die Maske diente also nicht dem Gesundheitsschutz, sondern war vor allem als „Unterwerfungszeichen“ gedacht !

C) Israel / Palästina: Der Vergleich beider Länder beim COVID-„Impf“-Geschehen und COVID-Infektionsgeschehen zeigt eine fehlende Wirkung der „Impfung“

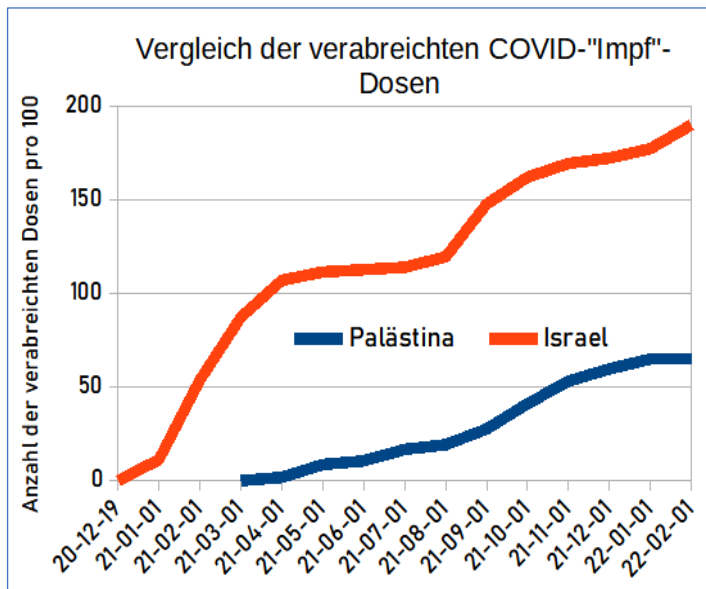
Angeregt durch einen [Artikel](#), der beim Vergleich der Länder Israel und Palästina eine fehlende Wirksamkeit der COVID-„Impfung“ auf die Anzahl der COVID-Todesfälle feststellt, hat

der Autor mit Daten von „Our World in Data“ selbst Untersuchungen angestellt. Der Vergleich dieser beider Länder ist deshalb interessant, weil sie geografisch benachbart

sind, aber völlig anderes COVID-„Impf“-Verhalten aufweisen.

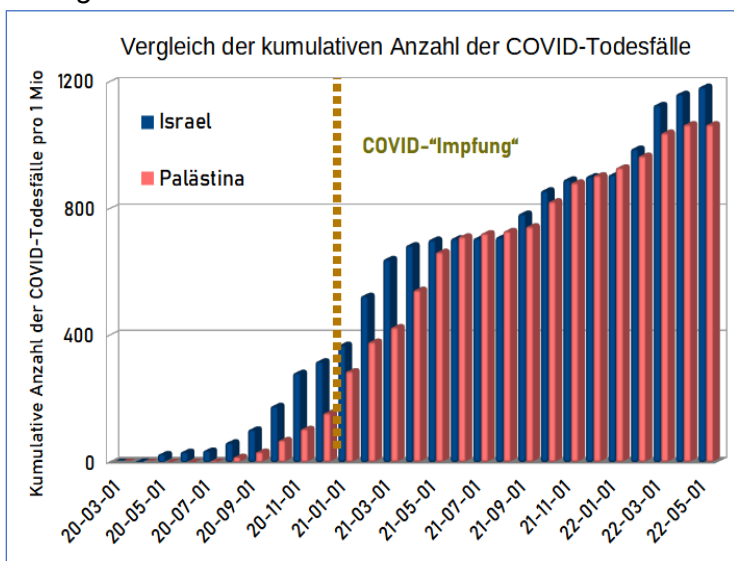
Die Abbildung 3 zeigt die zeitliche Entwicklung der kumulierten Anzahl der verabreichten COVID-„Impf“-Dosen pro 100 Personen. Der beobachtete Zeitraum geht nur bis 01.02.2022. Danach wurden kaum noch COVID-„Impfungen“ in beiden Ländern vorgenommen. Die Abbildung zeigt deutlich den Unterschied bei der Anzahl der „Impfungen“. In Israel ist die Zahl der verabreichten COVID-„Impf“-Dosen pro Person im Vergleich zu Palästina etwa dreimal so hoch.

Abbildung 3: Vergleich der Anzahl der verabreichten COVID-„Impf“-Dosen pro 100 Personen



Wenn die COVID-„Impfung“ eine positive Wirkung zeigen würde, müsste in Israel zeitiger und verstärkt eine Reduzierung der COVID-Todesfälle zu erkennen sein.

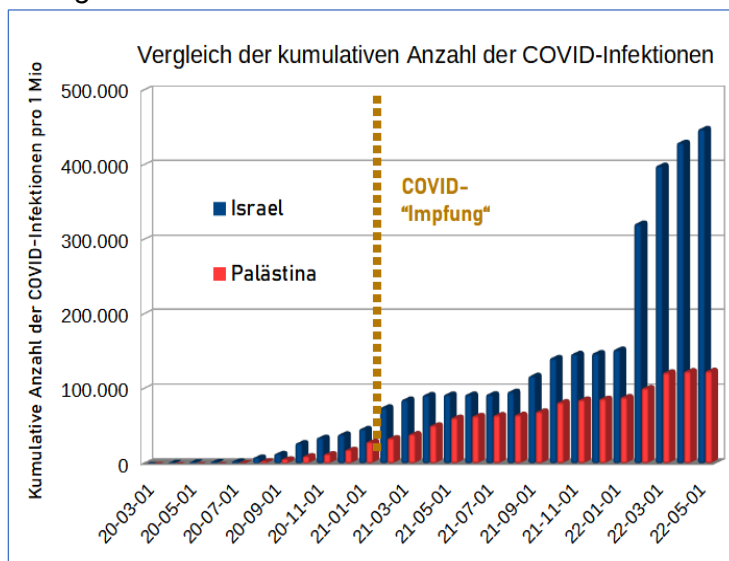
Abbildung 4: Vergleich der Anzahl der COVID-Todesfälle



In der Abbildung 4 ist erkennbar, dass die Entwicklung der kumulativen Anzahl der COVID-Todesfälle (immer bezogen auf 1 Mio Einwohner) beider Länder während der „Impf“-Periode quasi gleich verläuft, obwohl in Israel fast dreimal so viel geimpft wurde. Konkret bestand der Unterschied in der Zahl der COVID-Todesfälle zu Beginn der „Impf“-Periode (01.01.2021) 83 und am Ende der Betrachtungszeit (01.05.2022) 118. Von einer positiven Wirkung der COVID-„Impfung“ gegen tödlichen Verlauf einer COVID-Infektion ist daher nichts zu erkennen, ganz abgesehen von der erheblichen Anzahl der „Impf“-Nebenwirkungen.

In Abbildung 4 wird der zeitliche Verlauf der Anzahl der COVID-Todesfälle und in Abbildung 5 die Anzahl der COVID-Infektionen (jeweils pro 1 Mio Personen) beider Länder verglichen.

Abbildung 5: Vergleich der Anzahl der COVID-Infektionen



In der Grafik der Abbildung 5 wird die **negative Wirkung der COVID-„Impfung“** auf das Infektionsgeschehen sehr deutlich. Die Zahl der COVID-Infektionen nimmt vor allem bei der Omikron-Variante (2022) **durch die COVID-„Impfung“** in Israel viel stärker zu als in Palästina. Ist es zu Beginn der „Impf“-Kampagne nur das 1,59-Fache, so steigt die kumulative Anzahl auf das 3,62-Fache in Israel (im Vergleich zum benachbarten Palästina). Diese fatale Wirkung der COVID-„Impfung“ – das Infektionsgeschehen statt einzubremsen, massiv zu verstärken – wird auch in vielen anderen Statistiken (siehe auch Abschnitt D) sichtbar.

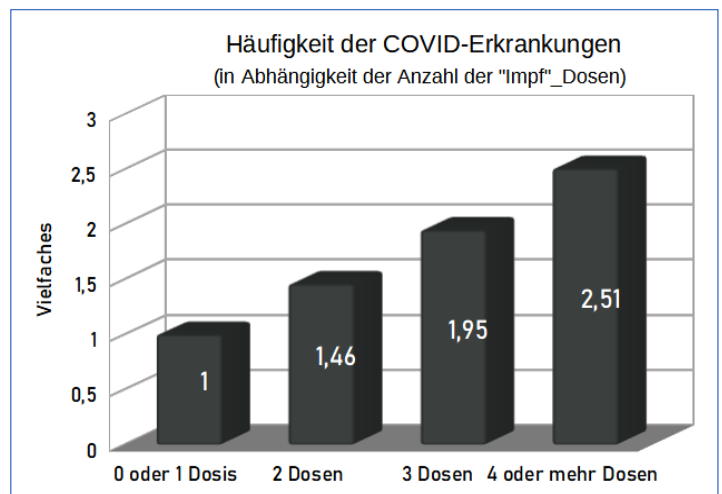
D) USA: Häufig COVID-Geimpfte erkranken 2,5- mal so oft als Ungeimpfte

In den Cleveland-Kliniken im Bundesstaat Ohio (USA) wurde eine **Studie** mit 47.561 Beschäftigten in der Zeit Januar bis März 2024 durchgeführt. In dieser Zeit erkrankten 858 Beschäftigte an COVID. Die Abbildung 6 stellt die Häufigkeit der COVID-Erkrankungen in Abhängigkeit von der Anzahl der verabreichten COVID-„Impf“-Dosen. Leider ist die Bezugsbasis in der Studie nicht die Zahl der Ungeimpften, sondern die der „Ungeimpften oder mit 1 COVID-Impf-Dosis“. Trotzdem ist klar erkennbar, dass **mit der Zahl der verabreichten COVID-„Impf“-Dosen die Anzahl der COVID-Erkrankungen steigt**. Bei 4 und mehr Dosen vervielfacht sich die Erkrankungshäufigkeit auf das 2,51-Fache oder um 151 %.

Es wurden unterschiedliche COVID-„Impfstoffe“ eingesetzt: 67,5 % der Fälle nur monovalente,

1 % nur bivalente, 29,4 % monovalente und bivalente gemischt und 2,1 % nicht-mRNA „Impfstoffe“.

Abbildung 6: Zunahme der COVID-Infektionshäufigkeit durch die COVID-„Impfung“



E) Gedankensplitter

Gedankensplitter 1: Im US-Gesundheitsministerium HHS ist in den letzten vier Jahren, während der Biden-Regierung, das Budget des HHS um 38 % und die Personalausstattung um 17 % gestiegen. Es ist nicht zu erkennen, dass dies der Gesundheit der amerikanischen Bürger gedient hat, sondern eher der Panikmache in der Corona-Pandemie und der Verschleierung der negativen Folgen der COVID-„Impfung“. Unter dem neuen Gesundheitsminister Robert F. Kennedy jr. plant man eine völlige **Umstrukturierung** und Einsparung, „um Amerika wieder gesund zu machen“. Der Plan kombiniert Personalabbau, Zentralisierung von Funktionen und Konsolidierung der HHS-Abteilungen, darunter:

- Die derzeit 82.000 Vollzeitbeschäftigten werden auf 62.000 reduziert.
- 28 Geschäftsbereiche werden auf 15 konsolidiert.
- Aus 10 Regionalbüros werden 5.
- Personalwesen, Informationstechnologie, Beschaffung, Außenbeziehungen und Politik werden zentralisiert.

Ein interessanter Plan: einzusparen, um einen Zugewinn zu erzielen !

Gedankensplitter 2: Das US-Gesundheitsministerium (HHS) schafft eine neue **Unterbehörde** unter den Centers for Disease Control and Prevention (CDC), die sich auf **Impfschäden** konzentrieren wird.

Ist das ein Versuch, der Wahrheit näher zu kommen ?

Gedankensplitter 3: Der US-Senat bestätigte Bhattacharya als Leiter der National Institutes of Health (NIH) und Makary als Leiter der U.S. Food and Drug Administration (FDA). Beide machten in ihren wissenschaftlichen eidesstattlichen **Erklärungen** deutlich, dass **ungeimpfte Menschen keine Gefahr für die Öffentlichkeit** darstellten und dass die natürliche Immunität gegen COVID-19 robust, langanhaltend und "mindestens so gut wie durch die Impfstoffe" ist, wenn nicht sogar besser.

Anmerkungen:

1. Alle Corona-Informationsblätter (ab der 70.Ausgabe) können auch auf den Homepages abgerufen werden: <https://peterdierich.info/corona-informationsblatt> oder <https://mwgfd.org/fakten-dierich>
2. Auf der Seite <https://peterdierich.info/weitere-informationen> ist ein **Stichwort-Register** für die Corona-Informationsblätter eingestellt.
3. Eine ausführliche 156-seitige Dokumentation „20 (kommentierte) Fakten zu Corona“, die den Stand bis 03.10.2022 (bis zur 69. Ausgabe der Informationsblätter) beschreibt ist auf <https://peterdierich.info/weitere-informationen> abrufbar.
4. Der Autor ist für Hinweise auf Fehler oder für Verbesserungen dankbar.